

Jo Wilhelm Arts

Kunstprojekt „#verschickt“ (Verschickungskinder)

„Über 8 Millionen Kinder wurden in Deutschland zwischen 1950 und 1986 auf Anweisung von Ärzten in sogenannte Kinderkurheime zur „Erholung“ verschickt. Viele Kinder, meist zwischen 3 und 12 Jahre alt und zum ersten Mal von den Eltern getrennt, erlebten dort allein und fern von zu Haus in 4- bis 6-wöchigen Aufenthalten vor allem physische und psychische Gewalt, die für viele ein Leben lang prägend war.

Das Geflecht aus wirtschaftlichen Interessen der beteiligten Ärzte, der rund 1000 Kurheime mit ihrer meist „Schwarzen Pädagogik“ und der finanzierenden Krankenkassen und Verbände wurde bis heute nicht aufgearbeitet. Es ist noch immer ein bedrückendes, dunkles und weithin unbekanntes Kapitel der deutschen Nachkriegsgesellschaft.

Für das Kunstprojekt #verschickt von Jo Wilhelm Arts haben sich zahlreiche ehemalige Verschickungskinder, heute zwischen 50 und 80 Jahre alt, für S/W-Portraits zur Verfügung gestellt. In den Gesichtern und in den Augen lässt sich das früh Erlebte noch immer erkennen ...“